



## **Jahreshauptversammlung der Holzollinger Schützen und des Förderverein SG Holzolling und der Förderverein SG Holzolling blicken auf das Jahr 2009 zurück**

**Holzolling** – Kürzlich kamen bei ihrer Jahreshauptversammlung die Mitglieder der SG Holzolling und des Fördervereins der SG Holzolling zusammen. Unter den anwesenden Gästen konnte Schützenmeister Johann Bucher auch den 2. Bürgermeister Leonhard Wöhr sowie die Gemeinderäte Ernst Weidl, Alois Killy und Andi Frei begrüßen. In ihren ausführlichen Jahresberichten blickten im Anschluss die Vorstandsmitglieder auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2009 zurück, wobei der 1. Schütze dabei einen besonderen Dank an alle Sportler, Funktionäre, Helfer und Sponsoren aussprach, ohne die diese Aktivitäten nicht möglich wären.

Neben dem Gauschießen in Schliersee gab es erfolgreiche Teilnehmer bei den allgemeinen Meisterschaften. Susanne Dellekönig mit der Armbrust und Gustl Sedlmayr mit der Luftpistole qualifizierten sich mit hervorragenden Schießleistungen für die Deutschen Meisterschaften.

Im den Rundenwettkämpfen mit dem Luftgewehr sicherte sich die 1. Mannschaft mit Platz 7 und etwas Glück im Relegationskampf den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga. Auch die 2. Mannschaft in der Bezirksoberliga schaffte den Klassenerhalt. Bei der Luftpistole belegte Holzolling 1 nach einer sensationellen Saison als Aufsteiger in der Bayernliga den ersten Platz, musste sich jedoch im Aufstiegsduell zur Regionalliga der besseren Konkurrenz geschlagen geben. Ein weiteres sportliches Highlight, dass die SG Holzolling letztes Jahr veranstaltete, war der 24 Stunden-Oberland-Schießmarathon, an dem sich 6 Mannschaften aus Bayern und Südtirol beteiligten. Siegreicher Verein waren die Sportschützen Eppan 1 mit 9379 Ringen, beste Teilnehmerin war Petra Zublasing aus Eppan mit 2374 von 2400 möglichen Ringen.

Verwaltungsvorstand Nils Hauswald erinnert in Vertretung für Sportdirektor Stefan Felgenhauer auch an das sehr gut besuchte Gemeindegewehr, die Teilnahme von 28 Schützen am Gemeindepokal in Weyarn und nicht zuletzt das Königschießen 2009 mit den Majestäten Julia Wisgigl (Jugend), Josef Wisgigl (LG) und Volker Weber (LP). Auch die 25 abgehaltenen Kranzlschießen im abgelaufenen Jahr sowie die 8 Sommerkranzlschießen blieben nicht unerwähnt.

Jugendleiterin Magdalena Höß ging in ihrem Jahresrückblick auf die Erfolge der Holzollinger Jugend beim Gauschießen in Schliersee, dem Gaujugendschießen in Baiernrain sowie den Meisterschaften ein, bei denen sich die Nachwuchstalente viele vordere Platzierungen erkämpft haben. 9 Jungschützen traten zu einem Vergleichswettkampf in Eppan an wobei den Gastgebern der Sieg überlassen werden musste. Voller Elan war die Jugend mit Unterstützung aus Pienzenau auch beim Oberland-Schieß-Marathon mit von der Partie. Abgerundet wurden die Aktivitäten der Schützenjugend durch die Durchführung eines Ferienprogramms bei welchem den jungen Gästen das Lichtgewehr- und Luftdruckschießen sowie die sehr interessanten Alternative Bogenschießen näher gebracht wurden.

Einen Verlust in der Vereinskasse musste Finanzvorstand Michaela Aman, hauptsächlich durch einen neuen Sonderposten, vermelden. Im finanziellen Ausblick auf 2010 wurde jedoch auf die verbesserte Einnahmesituation durch gestiegene Beiträge und ein verstärktes Werben um Sponsoren betont.

Josef Werndl jun., Vorstand des Fördervereins SG Holzolling, konnte die Geschäftsaufnahme zum Jahresende 2009 verkünden. Der Verein war dabei auch gleich auf dem Weyarner Weihnachtsmarkt erfolgreich aktiv und wird auch heuer wieder teilnehmen. Sein Dank galt dabei auch den Helfern ohne die eine derartige Veranstaltung nicht möglich ist.

Bei den anschließenden Ehrungen wurde insbesondere das langjährige Vorstandsmitglied Volker Weber für seine besonderen Leistungen zum Ehrenmitglied ernannt. Für 25 jährige Mitgliedschaft wurden Albert Huber geehrt, während Adalbert Werthan für seine 40-jährige Vereinstreue ausgezeichnet werden konnte. Bereits seit 50 Jahren Mitglied sind Franz Brandl und Rudi Throll, die hierfür ebenfalls entsprechend geehrt wurden.

Der zweite Bürgermeister Leo Wöhr lobte besonders die große Anzahl der Ereignisse mit den vielen Erfolgen und die wichtige Jugendarbeit. Es zeigt sich, dass der Verein lebt und wichtiger Teil der Gemeinde sei, betonte er weiterhin. Für die Zukunft wünsche er den Holzollinger Schützen weiterhin diesen Erfolg.